



fuxit - 5221 2 - K PUR wässrige pigmentierte Versiegelung, seidenmatt

Artikelnummer 500-5221

Einsatzbereiche

fuxit - 5221 wird als pigmentierte, matte Deckversiegelung für zähelastische und elastische Beschichtungssysteme, insbesondere für Sportbodenbeläge eingesetzt.

Produktbeschreibung

fuxit - 5221 ist eine pigmentierte, abriebbeständige 2-Komponenten-Versiegelung auf der Basis von hochwertigem, aliphatischem Polyurethanharz mit niedrigen Emissionen. Das Produkt ist emissionsarm nach dem AgBB-Bewertungsschema, UV- und farbtinstabil und ist bedingt beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen und viele Desinfektionsmittel. Je nach Chemikalienbelastung (hierzu gehören auch Wein, Kaffee u. ä.) können optische Verfärbungen auftreten, die die technische Nutzbarkeit des Bodenbelags nicht beeinträchtigen (siehe auch Chemikalienbeständigkeitsliste). fuxit - 5221 kann je nach Applikationstechnik eine ganz leichte Struktur aufweisen, die die Grundeigenschaften nicht beeinträchtigt. Im Zweifelsfall empfehlen wir, eine Musterfläche anzulegen. fuxit - 5221 wird auf eine im Farbton entsprechende zähelastische oder elastische PU-Beschichtung aufgetragen. Auf andersfarbigen Untergründen oder bei hellen Bunttönen empfehlen wir zur Erreichung eines guten Deckvermögens den Auftrag der Versiegelung in mindestens 2 Schichten.

Standardfarben

RAL 1000
Grünbeige



RAL 5024
Pastellblau



RAL 7032
Kieselgrau



Standardfarben

RAL 1002

Sandgelb



RAL 6011

Resedagrün



RAL 7035

Lichtgrau



RAL 1011

Braunbeige



RAL 7006

Beigegrau



RAL 7040

Fenstergrau



RAL 1015

Hellelfenbein



RAL 7008

Khakigräu



RAL 8004

Kupferbraun



RAL 1019

Graubeige



RAL 7030

Steingrau



RAL 8012

Rotbraun



RAL 3016

Korallenrot



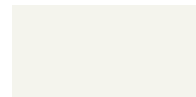
RAL 7031

Blaugrau



RAL 9010

Reinweiß



Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014

Elfenbein



RAL 3020

Verkehrsrot



RAL 7002

Olivgrau



RAL 1021

Rapsgelb



RAL 5002

Ultramarinblau



RAL 7011

Eisengrau



RAL 2000

Gelborange



RAL 5021

Wasserblau



RAL 7016

Anthrazitgrau



RAL 3002

Karminrot



RAL 6021

Blassgrün



RAL 7023

Betongrau



RAL 3012

Beigerot



RAL 6034

Pastelltürkis



RAL 8023

Orangebraun



Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003

Signalgelb



RAL 3004

Purpurrot



RAL 5014

Taubenblau



Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1028

Melonengelb



RAL 5010

Enzianblau



RAL 6018

Gelbgrün



RAL 2010

Signalorange



RAL 5012

Lichtblau



Technische Daten Flüssigzustand

Dichte (20°C) g/cm³

1.20g/cm³

Viskosität (20°C) in mPas

800-1600

Farben

siehe fuxrad Farbkarte

Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten

6 Monate

Technische Daten Festzustand

Dichte (20°C) g/cm³

1.20g/cm³

Technische Daten Allgemein

Materialverbrauch in Gramm/m²

120-140

Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %

100:9

Verarbeitungstemperatur in °C

15-25

Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF

45

Begehbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden

16

GIS - Code

PU 30

Mindestbestellmenge

4.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 5221 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. Es ist darauf zu achten, dass keine Pflegemittel oder Wachspatina auf der Oberfläche des Unterbodens vorhanden ist, dies kann zu Haftungsproblemen sowie auch zu Oberflächenstörungen führen. Die Applikation der Versiegelung sollte innerhalb des Überarbeitungszeitraums der darunterliegenden Schicht erfolgen. fuxit - 5221 kann grundsätzlich auf Deckbeläge auf Basis EP/Aminharz, PUR, PMMA und UP appliziert werden. Zur Erzielung einer optimalen Haftung sollten homogene, glatte Untergründe mit einem feinen Schleifvlies vorbehandelt werden. Das Anschleifen mit groben Schleifmedien verursacht tiefe Kratzer. Diese Kratzer werden nicht mit fuxit - 5221 überdeckt!! In jedem Fall empfiehlt sich das Anlegen einer Probefläche zur Prüfung der Verträglichkeit da die Vielzahl der möglichen Untergründe keine pauschale Aussage ermöglicht. Eine Verträglichkeit mit fuxit - Deckbelägen ist gegeben.

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung auf fuxit - 5221 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

fuxit - 5221 wird auf die zu beschichtende Fläche gewalzt und im Kreuzgang gleichmäßig nachverschlichtet. Es wird die Verwendung einer kurzfloorigen Walze 6-8 mm empfohlen. Die Auftragsmenge beträgt 100 - 150 g/m². Die Anarbeitung an bereits appliziertes Material, bzw. die komplette Verlegung muss immer frisch in frisch erfolgen, da andernfalls Anarbeitungsspuren, insbesondere bei dunklen Farbtönen, sichtbar bleiben können. fuxit - 5221 sollte vor dem Auftragen über ein Abstreifgitter geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass zusammenhängende Flächen

zügig an einem Stück versiegelt werden, es sollte kein Abtrocknen durch Wasserverlust, während dem Versiegeln zugelassen werden, da dies zu Ansatz- und/oder Walzenspuren führen kann. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 3 - 5 Minuten liegen. Bei einem optisch sehr hohen Anforderungsprofil sollte fuxit - 5221 in 2 Schichten aufgetragen werden. In diesem Fall sollte der zweite Arbeitsgang nach frühestens 16 Stunden und spätestens nach 48 Stunden ohne zusätzliches Anschleifen erfolgen.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Kreidungserscheinungen können in stark bewitterten Aussenbereichen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden bzw. ein Reaktionsharz - Bindemittel in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit auferordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind. Im Übrigen verweisen wir auf unsere AGB, zu finden auf unserer Website unter: www.fuxrad.de

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate

